

Projekt: Manuskripterstellung Hörfilmfassung
„Iris – Die Wahrheit“, Folge 6 – Loslassen
(Schweden 2023, Regie: Linnea Roxeheim)
Filmlänge: 00:44:10
Auftraggeber: ZDF
Auftragnehmer: Nicolai Produktion

Text: Anke Ilona Nikoleit
Blindenredaktion: Sascha Schulze

Legende zum Skript

s	schnell sprechen
s+	sehr schnell sprechen
*	Szenenwechsel innerhalb des Textes
(Geräusch) (“Dialog“)	Freilassung innerhalb eines AD-Takes
„Text“	Einblendungen und Bauchbinden
...	Verbindung innerhalb und von/zu AD-Takes
: oder ,	Satzverbinder zum nächsten AD-Take
(!) / (?) / <i>Alternativ:</i>	Recherchen / Frage / alternative AD-Take
(Anmerkung:)	Informationen für die Regie

Personen/Figuren

Erstnennungen von Personen/Figuren

Text/Namen

Aussprache beachten

Text in AD-Takes

Änderungen nach-Abgabe

Übersicht der Aussprachehinweise:

Namen, die in der AD der Folge 6 im Einsatz sind:

Hillevi = *Hillewie* (10:00:17)

Broman = *Brumann* (10:09:14)

Liv = *Lief* (10:12:17)

Kerstin = *Cherstin* (Folge 1 10:08:46 oder Folge 4 10:33:10)

Åsa = *Osa* (10:33:02)

Sören = *Szüren* (10:09:13)

Jasmine = *Jäsmín* (10:09:15)

Johan = *Johann* (10:18:29)

Fredrik = *Frédrik* (10:32:59)

Emelie / Julie = *französische Aussprache - letzte Silbe* (Folge 2 10:03:26)

Namen, die außerdem im Dialog der Folge 6 genannt werden:

Peter Rasmussen (10:04:26)

Benjamin Serén (10:05:15)

Herr Persson = *Perschon* (10:27:20)

Van Voorst = *Fan Furst* (10:39:54)

10:00:00.00

Start / Recap

10:00:00.03

s Bertil.

10:00:06

„Keine Ahnung.“

s+ Hillevi zu Peter:

10:00:12.15

„Ich lad dich davon ein.“

Iris findet das Polaroid der Tattoos. * Jens zu Liv:

10:00:20.07

„Ist Hillevi Storm ihre Mutter?“ - „Ja.“

Iris:

10:00:22.06

„Wissen Sie, ob sie tätowiert ist?“

s Kattis zu Iris.

10:00:28.01

„Ich will, eh.. ausziehen.“

Anja schleicht mit einer Pistole um das Strandhaus. * Hillevi zu Peter:

10:00:37.10

„alles in meiner Vergangenheit sprechen.“

Im Bett des Hotelzimmers hält Peter sie im Arm. * Vom schwarzen Bild zum Flug über Küste und Meer. Rechts unten erscheint: „TV 4 Drama präsentiert, eine Produktion von Filmance, in Koproduktion mit ZDF und Film I Skane.“ * Hillevi liegt schlafend im Hotelbett im halbdunklen Zimmer. Sie räkelt sich und öffnet die Augen. Liebevoll schaut sie nach rechts und stutzt.

10:01:03.00

„Peter?“

(Bett rascheln sowie Geräusche in der Bar übersprechen)

Hillevi richtet sich auf. Sie trägt ihre Goldkette, die Bettdecke liegt über der Brust. (Lachen von draußen, Schritte) * In der engen Jeans und einer weißen Bluse geht sie in den Barbereich und blickt sich um. Am Tresen stellt sie sich auf Zehenspitzen. Zu einem Blondem mit kurzem Bart.

10:01:27.02

„ich vorhin zusammen angekommen bin?“

s Der blonde **Barkeeper**.

10:01:34.00

„ja, ich hab verstanden. Ehm.“

In weißem Poloshirt.

10:01:48.04

„Vor ungefähr ner Stunde.“

(Musik)

Hillevi sieht den jungen Mann verdutzt an. * (Türkklappen) Zurück im Zimmer schaltet sie das Licht über dem Schreibtisch an und öffnet den Reißverschluss ihres breiten Portemonnaies. Mit Daumen und Zeigefinger durchsucht sie jede Innentasche. („Nein!“) Hektisch greift sie zur Handtasche, zum Brillenetui und weicht ruckartig zurück.

10:02:09.05

„Nein.“

(Atmer)

Neben dem Schreibtisch mit Blick auf das Bett steht **Hillevi** handlungsunfähig im Zimmer. Tränen steigen ihr in die Augen.

10:02:17.15

„Where I'm gonna die“

Lichtstrahlen Sonnenstrahlen rotieren wie Leuchtfeuer.

(Leuchtfeuer in großem Schwung)

Die Zierliche an einem Strand.

Sofia Helin als Iris **Broman**.

Ein Zug rast vorbei. * Ein Vorhang im Luftzug. *(Eine Welle.)* * Iris entfernt sich rückwärts von Christian. Sie schaut in gleißendes Licht.

(will make you stay – Wildgänse ziehen)

Über Dünen in weißer Schrift:

IRIS

DIE WAHRHEIT

Folge 6

Loslassen

(“moment is forever” - Musik Fadeout)

(Anmerkung 1: Wir haben uns für die Nutzung der formalen Erst-Personeneinführung für Iris im Vorspann entschieden, ebenso für die Nennung von Folgennummer und Folgeiname.)

(Anmerkung 2: Es gibt einen weiteren Vorspann der Gruppenerarbeitung inkl. Notizen für den Fall, dass der Folgeiname nicht genannt werden soll.)

10:02:46.01

(Windgeräusche)

Das Bild ist schwarz.

10:02:54.03

„Ich werde dich verlassen.“

Die geschminkte Iris fällt zu Boden, das Bild kippt. („Iris!“) Anja und Tim laufen fort. Christian ... („Iris, Iris“) ... in schwarzer Jeansjacke kniet neben ihr.

10:03:06.03

„Schnell den Notarzt!“

Iris hat die Augen weit offen.

10:03:10.05

„Einen Krankenwagen!!“

Von oben. Iris liegt über Kopf, ihre gestreifte Wickelbluse ist blutdurchtränkt. * Die Jagdhündin Brie(!) schleckt Iris übers Gesicht. Die liegt im Bett im Zimmer bei Jens.

(!) <https://www.google.com/search?q=jagdhunderassen>

10:03:25.05

„Verschwinde.“

(3 x „Verschwinde“, „Hau ab“ und Schritte übersprechen)

Jens in Pyjamahose und Kapuzenshirt zieht den Vorhang zur Seite.

10:03:33.19

„Entschuldigung.“ - „Oh Gott, wie ecklig.“

Iris in ihrem grauen Sweatshirt mit Jogginghose steht auf.

10:03:42.17

„Ja, ja es geht schon.“

(Anatmer und Laut)

Mit dem Handtuch wischt sie ihr Kinn ab, ihre Haare sind zerzaust.

(Anmerkung: Das Handtuch ist bekannt - Dialog Folge 5 10:39:25)

10:03:54.18

„Naja - Ui.“

Jens hält sein Handy in der linken Hand.

10:04:00.00

„die Öresundbrücke passierte.“

(Ausatmer übersprechen.)

Kerstin im Besprechungszimmer.

10:04:05.11

„von gestern nachmittag.“

(Tastatur klicken übersprechen)

Sie greift über den Laptopdeckel zur Tastatur.

10:04:39.16

„sehr großen Schaden zugefügt.“

s Nina zu Iris.

10:04:53.14

„Ja, das brauchen wir.“

Auf dem Foto ist Peter durch den Sonnenschutz der Fahrerseite verdeckt. * (Geräusch) Jens und Iris in Hillevis Schlafzimmer. Liv:

10:05:06.15

„Danke.“

Iris holt Kartons aus dem Spiegelschrank.

10:05:12.18

„erwähnt, der Benjamin heißt?“ - „Nein.“

Liv lehnt im Türrahmen.

10:05:18.07

„vor achtzehn Jahren verschwunden.“

Jens hockt vor einer Kommode.

10:05:30.01

„Job alt.“

Iris nimmt den beschrifteten Deckel ab. Der lange Karton ist leer.

10:05:36.10

„Wissen Sie, was da drin war?“

Liv schüttelt den Kopf. („Nein.“) **Jens** tritt heran. **Iris** zeigt ihm den Deckel. Beide sehen zu **Liv**.

10:05:48.22

(Mülltüten-Geräusche)

In der Garage holen Iris und Jens mit blauen Einmalhandschuhen Plastiktüten aus zwei hüfthohen Behältern. Jens sondiert den Inhalt auf einem Gartenstuhl, der an der gegenüberliegenden Wand steht. Das Garagentor ist offen, Tageslicht dringt herein. Iris zieht die große schwarze Tüte aus dem vorderen Behälter, krepelt sie auf und findet darin zerrissenes, beschriebenes Papier, Kinderzeichnungen und Notizblöcke. Sie leert die Tüte auf dem Boden aus und setzt den Text Benjamins wie ein Puzzle auf einer Unterlage zusammen. Sie liest im Stehen.

(Anmerkung: Ich habe bewusst den bestimmten Artikel für die Garage gewählt, Kontext.)

10:07:08.07

„angezogen wird und dort verendet.“

Jens steht schräg hinter ihr und zieht die Augenbrauen hoch. Er hat blaue Augen und ein kantiges Gesicht.

10:07:16.07

„Interessant.“

Iris dreht sich zu ihm.

10:07:19.08

„Ich hab auch was.“

Der „identify“-Gentest für Liv. * Liv:

10:07:23.16

„Ja, das ist komisch.“

Im Wohnzimmer.

10:07:31.10

„dadurch auch nicht viel schlauer.“

(„Ähm“ übersprechen)

Aus dem Schlafzimmer kommt Jens.

10:07:37.01

„irgendwas über ihn?“ - „Eh, ...“

s Liv in einem Korbessel am Couchtisch.

10:07:43.11

„Irgendein Magnus.“

(Anatmer übersprechen)

Davor am Fenster.

10:07:45.22

„Er weiß nichts von mir.“

Iris:

10:07:47.14

„Wann sind sie geboren?“

Liv sieht hoch, Jens steht neben Iris.

10:07:52.05

„20. Dezember 2004“

Iris stutzt und blickt zu Jens, ihr Handy klingelt.

10:07:56.12

„Hier ist Iris.“

(Klingeln im weiteren übersprechen)

Liv steht auf. Sie ist etwa einen Meter siebzig groß.

Alternativen: Die jugendlich schlanke Liv steht auf.

10:08:28.17

„wenn wir mehr wissen, okay?“

Auf der Landstraße kommt Jens silberner Kombi aus der langgezogenen Linkskurve.

10:08:35.23

„Gut. Danke. Wiederhören.“

Iris sitzt auf der Beifahrerseite.

10:08:41.09

„gestern Abend wegfahren sehen.“

Jens:

10:08:50.10

„Oh verdammt.“

Sie fahren über eine Hochstraße und kommen am Vesterende an. * Iris und Jens gehen über den Schotter des Parkplatzes auf einen Mann und eine Frau in Zivil zu, beide um die Dreißig. Der Mann hat dunkle, glatt nach hinten frisierte Haare und trägt eine rehbraune Lederjacke. Die Frau ist stämmig, Schwarz und hat kurze hell gefärbte Locken. Händeschütteln.

10:09:13.11

Erstnennung: Sören Mogensen (Aussprache: Sören = Szüren)

10:09:14.09

(Aussprache: Broman = Brumann)

10:09:15.08

Erstnennung: Jasmine Jensen (Aussprache: Jasmine = Jäsmín)

10:09:16.06

„Jasmine Jensen“

(„Hallo“ von Jens und Sören übersprechen)

s Sören nimmt Schnupftabak(?) entgegen.

(?) laut Drehbuch „roll of snus cans“

10:09:18.21

„Danke Jens“

(„Hallo, ich bin Jens“ übersprechen)

s Zu Jasmin:

10:09:29.00

„Gehen wir!“

(Schritte)

Zu viert stapfen sie zum Strand. * Iris steigt Jens vorweg auf einem Trampel-Pfad die Dünen herauf.

10:09:48.23

„Ich meine ...“

Jens zeigt aufs Meer.

10:09:56.01

(Pfiiff)

Sie laufen wieder hinunter. Ein Polizist in Uniform kniet am Ufer, hält Hillevis weiße Bluse hoch und lässt sie in eine Papiertüte gleiten. Iris zu Sören:

10:10:08.10

„hatte sie auf den Fotos an.“

Sörens Handy. Jasmine übernimmt die Papiertüte.

10:10:27.00

„schnell genug waren.“- „Lag nicht an Euch.“

(weitere Geräusche übersprechen)

Vor Iris erstreckt sich das Meer. * Von unten über dem Rand der Düne, das Strandhaus. * In ihrem Auto sitzt Anja. Nervös holt sie einen Tabletten-Blister aus dem Handschuhfach, drückt eine heraus und schluckt sie. Ihre Augen sind ringsum gerötet. Auf dem Beifahrersitz liegt die Pistole neben einer Wasserflasche. Sie trinkt einen Schluck, startet und biegt in die unbefestigte Straße ein. * Aus dem Helikopter sind Ufer und Meer weit zu überblicken.

10:11:01.15

„noch drei Leute am Boden.“

(Helikopter-Geräusch übersprechen)

Hoch oben kreist der Helikopter. * Iris und Jens kommen die Dünen herauf.

10:11:11.17

„können nichts mehr tun.“

Vor Ihnen liegen Boote mit dem Rumpf nach oben auf Fahrzeugreifen. Unter einem lugt ein Arm hervor.

10:11:20.15

„Hillevi? Hillevi!“

Hillevi in Hemd und Slip.

10:11:22.24

„Das ist sie, ...“

(zweites „das ist sie.“ übersprechen)

Jens kippt das Boot ab.

10:11:25.16

„Atmet sie?“

Iris kniet vor ihr und beugt sich über sie.

10:11:29.06

„Ja, sie atmet.“

Jens:

10:11:32.08

„Hey, wir haben sie.“

(Pfeiff z.T. übersprechen)

Iris wirft ihre grüne Lederjacke ab und wickelt Hillevi darin ein. Sie greift ihr unter den Oberkörper und zieht sie sich auf den Schoß. Mit der linken Hand an Hillevis Kinn und Wange bewegt sie den Kopf und spricht sie immer wieder an. Hillevie öffnet benommen die Augen. Eine spitze Nase und hohe Wangenknochen zeichnen sich im blassen Gesicht ab. * Im silbernen Kombi spiegelt sich die Landschaft im Glas der Beifahrerseite. Jens sieht zu Iris herüber, die hinaus schaut. Sie hat Schatten unter den Augen. * Im Korridor der Polizeiwache kommt Kerstin auf Jens und Iris zu.

10:12:11.18

„Wir müssen bis morgen warten.“

s Sie bleiben stehen.

10:12:17.19

Aussprache: Liv = Lief

10:12:19.01

„von Hillevis Tochter Liv ist.“

(Anatmer Jens)

(Geräusche im weiteren übersprechen)

Jens hebt die Schultern und tauscht einen Blick mit Iris. * Ein blaugelber Streifenwagen fährt über einen Innenhof der Polizeiwache. Vor rotem Backstein hinter einem Pfeiler steht Anja. Mit ihren großen blauen Augen erspäht sie Iris, die durch einen Außengang geht und über den Hof in ihre Richtung kommt. Ein Maschendrahtzaun trennt die beiden. Anja zieht die Kapuze ihres Hoodies tiefer, setzt sich in ihr weinrotes Auto und startet.

10:12:46.16

(Meeresrauschen)

(Auto-Türklappen 2 und Türcodierung übersprechen)

Jens und Iris steigen aus dem silbernen Kombi. (Türklappen) Jens in grasgrüner Übergangsjacke wartet an der offenen Fahrertür. Iris, mit ihrer schwarz-gemusterten Tragetasche aus Stoff(?) in der linken Hand, steigt die leichte Anhöhe zum Strandhaus hinauf.

(?) Transparenz und Beschaffenheit der Tasche deutet auf Nylon

(Anmerkung: Das Geräusch der Codierung ist zu hören, aber es ist auch nicht zu sehen, dass Iris den Türcode bedient.)

10:13:03.24

„Hallo?“

(Schritt)

(weitere Schritte und Geräusche übersprechen)

Der transparent-graue Türvorhang lässt kaum Tageslicht in den Flur. Iris geht an einer Garderobe mit Spiegel vorbei, macht einen kurzen Schritt nach links zur Wohnküche und geht geradezu ins Gästezimmer zum Klappbett. Dort stopft sie einige Sachen in die Tasche und zieht den quadratischen Karton hervor. Sie greift die Urne von einem Beistelltisch und stellt sie hinein. Kattis schlurft im rot-gestreiften Pyjama über den Flur zur offenen Schiebetür heran.

(Anmerkung: Falls der Spiegel der Garderobe in Folge 2 zum Einsatz kommt, nämlich als Iris hinein sieht, während Kattis sie instruiert, hier bitte auf den bestimmten Artikel umsetzen.)

10:13:38.22

„Ich hol mir nur ein paar Sachen.“

Die Tasche hält sie an nur einem Henkel.

10:13:44.12

„Es ist besser so.“

Sie greift auf einen der Holzstühle.

10:13:52.12

„du nicht mehr hier wohnen.“

(Anatmen übersprechen)

Iris steht neben dem Stuhl vor einer Terrassentür.

10:14:02.13

„deine Kinder nicht gern habe.“

Kattis mit hochgezogenen Schultern blickt enttäuscht. („OK“) Sie schaut zum Klappbett.

10:14:17.22

„Jens?“ - „Mhh“

Kattis („Oh“) neigt den Kopf.

10:14:41.00

„normal miteinander umgehen?“

Iris schließt betroffen die Augen.

10:14:50.20

„Lass los!“

s+ Im Flur.

10:14:59.10

„dass ich sage? Was?“

s An der Wand.

10:15:17.10

„Bist du jetzt zufrieden? Ja?“

(Schluchzer übersprechen)

s Iris lässt los.

10:15:20.02

„Reicht das?“

(Schluchzer und Geräusch des Öffnens je z.T. übersprechen)

Julie und Emelie kommen zur Terrassentür herein.

10:15:29.02

„Alles gut, ich komm gleich.“

Iris schnappt ihre Tragetasche vom Fußboden.

10:15:39.23

„war ein bisschen wütend.“

Im Auto sitzt Iris in Gedanken versunken und hört Jens dumpf sprechen.

10:15:49.10

„aufgestellt hat, wo Hundebesitzer ...“

Plötzlich öffnet sie den Mund und blickt hoch.

10:15:57.10

„hab sie vergessen.“ - „Was denn?“

Iris zögert, schaut zu Jens, zieht die Stirn glatt und richtet sich auf.

10:16:03.19

„Die Urne.“

Betreten guckt sie wieder zur Seite, Jens sieht zu ihr.

10:16:12.12

„Sicher?“ - „Mhh.“

Ein Blick von außen durch die Frontscheibe. Jens schaut geradeaus. Hinter ihm im Kofferraum steht eine Hundebox. * Ein weiter Blick über Malmö im Sonnenlicht. * Alex in bedrucktem Kapuzenshirt geht zu einem Treppen-Eingang, der zu den Kellerverschlägen führt.

10:16:32.09

„Alex bleib stehen!“

Bertil im Rollstuhl kommt und stoppt.

10:16:35.14

„Komm her.“

(Anatmer von Bertil am Schluss ggf. übersprechen)

Alex wirft seine Zigarette weg ... (Ausatmer) ... und tritt zu ihm hin.

10:16:46.13

„Und wohnst im Keller.“

Alex ... (Klopf) ... schlägt die Hände an die Hosenbeine.

10:16:51.01

„Wieviele Schulden hast du?“

Bertils grau-blaue Augen suchen Alex Blick.

10:16:55.05

„Hundertzehntausend Kronen.“

Bertil dreht den Kopf kurz weg ... („Ähm - Hach“) ... und zieht die Augenbrauen hoch.

10:17:09.14

„Wirklich alles.“

Alex windet sich.

10:17:12.18

„Ich hab nur diese Schuden.“

Bertil sieht ihn bekümmert an.

10:17:15.07

„Und Benjamin?“

Mit geschlossenem Mund schaut Alex ernst und schüttelt leicht den Kopf. Bertil in weinrotem Blouson.

10:17:26.18

„damit wirklich nichts zu tun.“

Alex buschige Brauen ziehen sich zusammen.

10:17:30.00

„Ich geb dir mein Wort.“

Seine hellbraune Tasche mit schmalem Gurt hängt schräg vor dem Bauch. Bertil lächelt zuversichtlich und klopft ihm den Arm.

10:17:40.09

„Das wird schon.“

Alex nickt beschämt und beugt sich zum Vater, sie umarmen sich. * Im Besprechungszimmer geht Iris hinter Kerstin um den Tisch herum.

10:18:08.04

„mit einem Schüler angefangen hat.“

s Mit im Raum: („Aber war das schon die ganze Wahrheit?“) Jens und Nina.

10:18:14.08

(Telefonklingeln)

(zur Hälfte und zweites Klingeln übersprechen)

Iris trägt einen übergroßen schilfgrünen Rolli.

10:18:19.04

„Ja, Hallo!“

(Drehstuhl-Geräusch)

(„Ah“ übersprechen)

Auf einem Drehstuhl sitzt Nina, Jens steht.

10:18:25.21

„Die Mutter von Benjamin ist hier.“

s Im Verhörraum sitzt Åsa Jens und Iris gegenüber.

10:18:33.02

„auszupacken und alles zu erzählen.“

Eine Kamera auf einem Stativ ist auf sie ausgerichtet.

10:18:38.19

„als Benjamin verschwand.“

Auf dem Tisch steht das Mikrofon.

10:18:42.13

„nicht bei meiner Freundin gewesen.“

Mit aufgelegten Armen hält Åsa ihre Hände verschränkt.

10:18:46.19

„Wo waren sie dann?“

Die blondierten Haare trägt Åsa offen.

10:18:50.19

„Bei dem Vater von Johann.“

Jens lehnt sich zurück.

10:19:02.22

„Naja, ist jetzt auch egal.“

Jens hebt die Brauen.

10:19:06.11

„Bestätigung von ihrem Mann.“

Unter Asas Augen sind Tränensäcke. („Ja!“) Sie spielt nervös am Fingerring der linken Hand.

10:19:16.10

„Ich konnte nichts sagen.“

Die Hände wieder ineinander gelegt, schaut sie nach rechts ins Leere und verzieht leicht den Mund.

10:19:27.09

„so blieb's auf ihm sitzen.“

Asa trägt eine helle Strickjacke über weißem Shirt. (Räuspern) Sie schiebt das markante Kinn hoch.

10:19:37.22

„aufzuklären, was geschehen ist?“

Iris, zögerlich.

10:19:45.16

„Ich hoffe es.“

Der Raum ist halbhoch mit lehmfarbener Schalldämmung bestückt.

10:19:51.03

„Wirklich sehr.“

(Musik)

Ein Blick über Häuserdächer auf das weite blaue Meer. * Iris und Jens gehen durch einen belebten Gang eines Krankenhauses.

(Anmerkung: vmtl. ein Krankenhaus in Malmö, denn „Väntrum“ = schwedisch für Warteraum, Dänisch wäre es „Venteværelse“)

10:20:00.01

(Schritte)

(Schritte und zweite Schiebetür übersprechen)

Jens trägt seine Übergangsjacke zu hellblauer Jeans. Iris Pulloverärmel hängen aus der grünen Lederjacke heraus. (Schiebetürgeräusch) Eine Polizistin öffnet ihnen die Schiebetür zu Hillevis Zimmer und schließt sie wieder.

10:20:14.23

(Schließen der Schiebetür)

Iris nimmt sich einen Hocker.

10:20:19.08

„Hallo Hillevi.“

Jens holt einen Stuhl und setzt sich neben Iris mit an das Krankenbett.

10:20:28.00

„Ich weiß nicht.“

Das Kopfende ist hochgestellt. Jens mustert Hillevi.

10:20:39.05

„musste unbedingt mal raus.“

Sie schaut geradeaus.

10:20:48.11

„Hat meine Psychologin gesagt.“

Hillevi verharret regungslos. Iris beobachtet ihre Mimik.

10:21:03.12

„war Zuhause, zusammen mit ihnen.“

Iris schürzt den Mund.

10:21:09.00

„Treffen mit Benjamin?“ - „Was?“

Aprupt sieht Hillevi zu Jens.

10:21:13.23

„Wieso sollte ich das tun?“

Iris zieht die Stirn kraus.

10:21:17.24

„damals zusammen waren.“

Hillevi dreht den Kopf Iris zu.

10:21:22.13

„der Vater von Liv ist.“

Hillevis Augen öffnen sich weit, sie hebt die Hände vors Gesicht.

10:21:30.10

(Weinen und Herzschlag)

Jens legt die Hand aufs untere Ende der gelben Bettdecke.

10:21:38.11

„ganz ruhig. Ganz ruhig!“

Hillevi hat ein hochgeschlossenes Patientenhemd an. Unter einem Verband am rechten Arm führt ein Kabel nach oben heraus.

10:21:48.11

„gesehen haben, wann war das?“

Hillevi blickt geradeaus ins Leere, (Schluchzer) die Mundwinkel sind nach unten gezogen.

10:21:56.09

„Im Wald.“

Iris sieht die blonde Lehrerin besonnen an.

10:21:59.19

„Hillevi!“

Die wendet den Kopf und schaut ihr in die Augen.

10:22:05.10

„so lange verschweigen.“

(Geräusche übersprechen)

Das Bett steht vor zwei Fenstern. Stirnseitig, rechts im Zimmer ist ein hoher, blauer

Wandvorhang.

10:22:21.24

„dass ich's behalten will.“

Iris sitzt nach vorn geneigt.

10:22:25.07

„Und was hat Benjamin gesagt?“

Sie hat ein ovales Gesicht und volle Lippen.

10:22:34.14

„würde sein ganzes Leben zerstören.“

Hinter dem Kopfende des Bettes ... („Und dann“) ... läuft der Patientenmonitor.

10:22:40.22

„Dann ist er einfach weggerannt.“

(Geräusche übersprechen)

Hillevi nimmt die linke Hand zum Gesicht.

10:22:45.03

„Und was haben sie gemacht?“

Sie liegt auf einem Kopfkissen. Ihre Augen sind geschlossen.

10:22:50.22

„vielleicht hinter ihm hergerannt?“

Hillevi schüttelt unentwegt den Kopf.

10:22:57.21

„zurück zu meinem Auto.“

Wieder sieht sie Iris an.

10:23:08.17

„einfach nicht wiedergekommen.“

Iris mit Blick zur Seite und leicht geöffnetem Mund nickt mehrmals.

10:23:29.17

„wollte noch auf das Fest.“
Jens beugt sich vor zu Iris.

10:23:43.12
„dass ich ihn gesehen hab.“
(Hillevis Schluchzen übersprechen)
Am Waldparkplatz geht Iris auf Jens zu.

10:23:47.21
„Wenn Hillevi die Wahrheit sagt.“
Ihre Arme ...

10:23:50.00
„sich hier getroffen.“
... weisen nach hinten.

10:23:52.10
„Hillevi kommt mit dem Auto,“
Jens streicht seinen Bart.

10:23:58.15
„das war dann da ..“
Beide zeigen nach rechts.

10:24:03.12
„ein Stück gegangen“ - „Mhh“
Hohe Baumkronen unter hellblauem Himmel. Sie kommen auf der Lichtung an. Iris umkreist Jens mit Blickkontakt.

10:24:17.10
„das Kind behalten möchte.“
Ringsum der dichte Mischwald.

10:24:30.23
„die lag doch dahinten.“
Sie zeigt in die Richtung.

10:24:37.01

„zum Fest verloren.“ - „Genau.“

(Klopfgeräusch übersprechen)

Iris steht drei Schritte vor Jens, dreht den Kopf und hebt die Arme seitlich.

10:24:43.02

„hier nicht finden.“

Jens zieht Mundwinkel und Brauen hoch.

10:24:52.04

„sehen, was nicht da ist.“

(Musik und Vogel zwitschern)

Im Besprechungszimmer hält Iris das Foto Benjamins mit Brille auf dem hellblauen Hintergrund in der Hand.

10:25:01.03

„Nicht mal mit dem Handy?“

Kerstin.

10:25:03.08

„Nein, wir haben alle gefragt.“

Nina und Jens blicken zu Iris.

10:25:22.02

„Stimmt.“ - „Richtig.“

s Iris guckt zur Pinnwand zum Foto des erwachsenen Alex.

Alternativ: Iris schaut auf eins der Fotos / auf ein Foto von Alex / auf das aktuelle Foto von Alex an der Pinnwand.

10:25:34.18

„fragen wir ihn einfach.“ - „Mh.“

(Geräusch Geldscheine übersprechen)

In der Ladenpassage zählt Jesper Geldscheine, die auf zwei Briefkuverts aufgeteilt sind. Alex sieht ihm derweil ins Gesicht. Jesper verharret und blickt auf.

10:25:51.09

„Das war bloß 'n Witz.“

(Alex Ausatmer übersprechen.)

Über Alex hinweg sieht er Bertil.

10:25:55.06

„wohl dein Bodygard, ha?“

(Schritt Alex)

Der wartet vorn im Gang neben leeren Schaufenstern.

10:26:16.13

„Ist es doch wert, oder?“

Mit einem Prankengriff drückt Jesper Alex Kopf.

10:26:22.06

„nächste Woche, du kleiner Penner.“

(Schritt/e)

(weitere Schritte und Geräusche übersprechen)

Alex sieht in das verschwommene Bild zu Bertil im Gang. * In Bertils Wohnung sitzen beide am Küchentisch vor einem Balkonfenster. Alex hält seine weißgraue Texas im Arm. Bertil nimmt Kekse aus einer Packung.

10:26:57.07

„ist doch alles gut, oder?“

Er streichelt die Katze.

10:27:13.04

(Tür klingeln) - „Und ich ...“

Bertil in weitem Polo-Shirt öffnet Iris und Jens die Tür.

10:27:22.10

„Hallo.“ - „Hallo.“

(ggf. das Hallo von Jens z.T. übersprechen)

Über dem Shirt trägt er eine Funktionsweste.

10:27:28.21

„er ist vielleicht hier.“

In der Küche hört Alex zu.

10:27:32.24

„Worum geht's denn?“

Jens:

10:27:39.15

„verschwunden ist.“ - „Aha. Ja.“

(Stuhl knarren übersprechen)

s Alex steht auf.

10:27:51.04

„Eh, dürfen wir reinkommen?“ - „Natürlich.“

(+ sec)

Die Tür zum Balkon ist offen.

10:27:55.11

„rausgegangen, eine rauchen.“

Iris eilt hinaus. * Alex klettert auf die Metallbrüstung.

10:28:06.21

„Nein, nein!! NEIN!!“

Vom Flur aus am Eingang zur Küche sieht Bertil Iris durch die Fensterscheibe hindurch, die sich vorn über gebeugt an der oberen Strebe abstützt.

10:28:17.03

(zwei schwere Atmer)

(weitere Atmer und Geräusche übersprechen)

Iris sieht nach unten. Ihre Augen sind geweitet, der Mund steht offen. * Vor dem Wohnblock auf der Pritsche eines Krankenwagens wird dem reglosen Alex eine Sauerstoffmaske aufgesetzt. Zwei Hände in Einmalhandschuhen geben eine Herzdruckmassage. Iris steht außerhalb des Krankenwagens und sieht zu ihm hin. Eine Polizistin schließt die Hecktür. Iris wendet sich um. Hinter einem blau-weißen Absperrband stehen Jens und Bertil neben weiteren Anwohnern und Uniformierten. Jens berührt Bertils Schulter. Iris grüne Augen sind glasig, die Nasenfalten tief.

(Anmerkung: Jens tätschelt Bertils Schulter bzw. klopft mit der flachen Hand - ich habe mich für berühren entschieden.)

10:28:54.06

(drei Takte Musik)

In einem Patientenzimmer des Krankenhauses sitzt Iris bei Alex am Bett.

(Anmerkung: Es ist davon auszugehen, dass es sich um dasselbe Krankenhaus, in dem auch Hillevi war, handelt und dass es in Malmö ist. Hinweise dafür sind die Warteraumschilder auf Schwedisch in Hillevis Szene sowie die gleichen Patientenhemden, Kopfkissen und gelben Bettdecken.)

10:29:00.09

„Was war an dem Abend los.“

Ein Blick durch die offene Tür zeigt Alex Beine in Gips. Dazwischen liegt eine gelbe Decke.

10:29:09.09

„Schulden bei mir, 500 Kronen.“

Iris Lederjacke liegt über ihrem Arm.

10:29:15.18

„Streit auf dem Fest?“ - „Ja.“

Alex schluckt schwer.

10:29:27.07

„da rausgeworfen worden.“

(Nasentatmer übersprechen)

Ein dickes Kissen stützt seinen Kopf.

10:29:31.17

„Ich war stocksauer.“

(Atmer übersprechen)

Er trägt ein weißes Patientenhemd.

10:29:43.15

„dass ich mein Geld will.“

Auf Alex Stirn steht eine senkrechte Falte.

10:29:55.13

„Er ist hingefallen.“

Er zieht die buschigen Brauen enger zusammen.

10:29:59.19

„In so einen blöden Fahrradständer.“

Tageslicht dringt durch die Fenster, davor sitzt Iris. Alex aus dem Off.

10:30:06.24

„Dann lag er da.“

Iris blinzelt langsam. Ihr Kopf ist geneigt. Sie hebt ihn ... (Atmer) ... und zieht den Mund schmal.

10:30:15.03

„nur wegen fünfhundert Kronen.“

Alex ganz nah.

10:30:22.23

„keine Absicht von mir.“

(kurzer Schluchzlaut)

Er hat genähte Wunden an Stirn und Jochbein.

10:30:26.22

„Es ist einfach passiert.“

Augenlider und Nase sind gerötet.

10:30:32.05

„Schuld muss ich nun leben.“

Iris Gesichtszüge sind gleichmäßig, ihr Atem geht ruhig. Alex richtet seine dunkelblauen Augen auf sie.

10:30:55.03

„nach zwei Jahren, also ..“

Iris schaut auf Alex bärtiges Gesicht.

10:31:00.17

„nicht ins Gefängnis?“

Iris schüttelt den Kopf. („Nein!“) Sie zieht ihre feinen, flachen Brauen hoch. Alex schließt den Mund.

10:31:08.23

(Geräusch - langer Atmer)

(den Atmer im weitem übersprechen)

Über dem Bett am Kopfende ist ein dreieckiger Haltegriff beweglich an einer Kette

angebracht.

(Anmerkung: Trotzdem es nicht bildsynchron ist, habe ich mich entschieden, den Griff schließlich passiv zu benennen)

10:31:21.13

„hat mal jemand gesagt.“

(Fahrgeräusche am Anfang übersprechen)

Alex verzieht Mund und Nase und schluckt seine Tränen langsam herunter. (1, 2, 3 Sekunden)

*** Vor Büschen und Bäumen auf einem Schotterweg am Meer.**

10:31:33.13

(Fahrgeräusch)

Jens parkt den silbernen Kombi neben einem stahlblauen PKW hinter einer niedrigen Holzplanke. Zwei Polizeiwagen sind vor Ort. Iris und Jens steigen aus dem Kombi. Es ist windig.

10:31:50.20

(Tür klappen)

(Schritte im weiteren übersprechen)

Eine Polizistin mit Funkgerät geht vorbei. Eine Frau mit einem Altdeutschen Schäferhund(!) steht mit weiteren Passanten abseits. Die Heckklappe eines dunklen Transporters ist nach oben geöffnet. Auf dem Dünengürtel(!) flattert ein blau-weißes Absperrband. Nina und **Kerstin stehen dort. Jens und Iris stellen sich in Reihe dazu. **Kerstins** kinnlangen hellbraunen Haare wehen um ihre breite Stirn. Sie sucht Iris Blick und sieht sie lange an.**

(!) <https://www.google.com/search> => Altdeutscher Schäferhund

(!) Strandbereich <https://www.google.com/search>

10:32:19.24

(Ton h Ausklang)

Zwei in weißer Schutzkleidung und ein Taucher bergen aus einem runden Betonschacht Benjamins Gebeine. Thomas, der Kriminaltechniker mit Brille, fotografiert. * Über Malmös Dächer hinaus ragt der vierseitige Sankt Petri(!) Kirchturm. * Auf einem breiten Weg eines Friedhofs kommen **Hillevi und **Liv** auf **Åsa**, ihren Mann(?), ihren Sohn Johan und **Fredrik** zu, der Trauergäste begrüßt.**

(!) [https://de.wikipedia.org/wiki/Sankt_Petri_\(Malm%C3%B6\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Sankt_Petri_(Malm%C3%B6))

(?) Auch wenn unklar ist, welcher der Schauspieler Åsas Mann ist, ist er sehr wahrscheinlich mit am Grab, zumal auch Johann da ist.)

10:32:44.03

„Hallo!“

Fredrik in blaugrauem Anzug mit weißer Krawatte bemerkt die beiden zuerst und reicht **Hillevi** die Hand.

10:32:52.13

„Gut, dass ihr hier seid.“

Hillevi und **Åsa**:

10:32:54.13

„Guten Tag.“

Hillevi stupst ihre Tochter an.

10:32:59.03

Aussprache: Fredrik = Fredrik (auf e)

10:32:59.22

„Ich, ehm, bin Liv.“ - „Fredrik“

Auch **Åsa** geht auf **Liv** zu und gibt ihr die Hand.

10:33:02.24

Aussprache: Åsa = Osa

10:33:03.23

„Ich bin Åsa.“

Sie fasst **Livs** Schulter, zieht sie zu sich heran und schließt sie herzlich in die Arme.

10:33:15.12

„vom allerschönsten Schmetterling,“

Von Weitem.

10:33:17.20

„das Leben je gab.“

Ein Blick zu den Trauernden am Grab.

10:33:23.03

„der Flügel verblassen wird“

Fredrik liest von einem Blatt.

10:33:28.18

„vergeht wie Staub, wie Staub.“

Åsa:

10:33:42.06

(Weinen und Atmer)

Fredrik legt eine dunkelrote Rose vor einem kleinen Blumenkranz am Boden ab, gefolgt von Åsa und Johan. Åsa, in apricotfarbenem Long Coat über schwarzem Hosenkostüm, streift versöhnlich Fredriks Arm.

10:33:58.07

(Fredriks Nasen-Schnaufer)

Hillevi, mit tränennassen Augen, und Liv legen Rosen in Rosé dazu. Hillevi mit dunklem Kleid und Cardigan, hebt ihre Arme und legt sie um die Schultern ihrer Tochter. Liv, in heller Jacke über schwarzem Kleid, hält ihre Mutter stützend im Arm.

10:34:15.18

(Klang)

Iris tippt den Text auf dem Laptop neben dem hellblauen Foto Benjamins.

10:34:25.19

„der Fall abgeschlossen.“

(Papier-Geräusch übersprechen, Klick sitzt auf Komma)

Mit ihrer Messingbrille sitzt sie in ihrem Büro am Schreibtisch vor einer externen Tastatur, in der eine Chipkarte steckt. Sie klappt die Akte zu.

10:34:36.13

(Schritte - Tür - Handyklingeln)

Auf dem Korridor der Polizeiwache holt Iris ihr Handy aus der Jeans.

10:34:42.05

„Hier ist Iris.“

(Schritte und Beamtingespräch übersprechen)

Hinter einer Glastür besprechen sich zwei Beamte.

10:34:48.04

„*hab grad Zeit. Danke.*“

Kattis vor einer Fensterfront. (Tür) Iris kommt in den Warteraum.

(Anmerkung: Ich habe mich für den bestimmten Artikel entschieden, da die Fensterfront zu einem Zimmer gehören muss. Das Fügen zum „Empfangsbereich“ ist hier nicht zutreffend, obwohl es sehr wahrscheinlich ein Warteraum innerhalb des „Empfangsbereiches“ ist.)

10:34:57.19

„*ich stör nicht?*“ - „*Nein.*“

s Die Tür fällt zu.

10:35:05.16

„*So schnell jetzt?*“ - „*Ja.*“

Kattis Töchter sitzen auf einer Bank.

10:35:15.21

„*dich betrogen?*“ - „*Nein.*“

Kattis wippt mit dem Körper.

10:35:18.12

„*Ich ihn.*“

Vor sich hält sie eine Reisetasche.

10:35:21.22

„*Mit seinem besten Freund.*“

Sie trägt eine dunkle Anzug-Weste, („Oh je.“ - „Ja.“) darunter ein großes Kragenhemd.

10:35:30.16

„*das nicht einfach gesagt?*“

(Luft einsaugen übersprechen)

Kattis beißt sich auf ihre rot geschminkten Lippen. („Naja,“) Sie lächelt verschmitzt.

10:35:38.20

„*ähnlicher, als wir denken.*“ - „*Mh!*“

Iris guckt zur Seite und zuckt leicht die Schultern.

10:35:47.03

„über Christian gesagt hast.“ - „Hmhm.“

Kattis wölbt ihre Unterlippe und steigt von einem Bein aufs andere.

10:35:55.01

„dass du ihn geliebt hast.“

Iris öffnet langsam den Mund.

10:36:05.00

„Natürlich, ist schon gut.“

Kattis umarmt ihre Schwester, die teilnahmslos bleibt, und schnell plötzlich zurück.

10:36:17.20

„Hmhm. Danke“

Iris mit herabhängenden Armen.

10:36:28.06

„Kommt, sagt Wiedersehen.“

Emelie, die Jüngste:

10:36:32.07

„Tante Iris.“ - „Wiedersehen.“

Iris zu Julie:

10:36:36.12

„Versprecht ihr mir das?“

Der Blick schwenkt über die hügeligen, grünen Felder nach rechts zum blauen Regionalzug.

10:36:46.18

(Atmowechsel Zug außen/innen)

Iris schaut aus dem Fenster auf vorbeiziehende Bäume und Häuser in der Ferne. Ihr Profil mit der geraden Nase hebt sich auf verschwommenem Hintergrund ab. Jemand geht an ihr vorbei. Iris entdeckt Christian im Abteil. Sie sieht seinen Blick auf ihr ruhen, er trägt die Jeansjacke und ein helles Hemd. Er lächelt, Iris erwidert es.

10:37:10.06

(anschwellender Ton)

Sie drückt sich fest in den blauen Sitz, atmet ein und schaut wieder zum Fenster.

10:37:17.17

(Schuss)

Die geschminkte Iris rappelt sich vom Boden hoch und rennt den Weg der Grünanlage zurück.

10:37:23.14

„Christian.“

(Anatmer)

(zweites Mal „Chrsitian“ übersprechen)

In der schwarzen Jeansjacke und dem hellen Hemd liegt er auf der Seite. Sie dreht ihn zu sich und presst eine geknüllte Jacke auf seine blutende Bauchwunde.

10:37:43.21

„Verlass mich nicht. Bitte!“

Mit blutverschmierten Händen umfasst Iris seine Wangen.

10:37:49.01

(hoher Schluchzer)

(erstes „Nein“ übersprechen)

Christians Mund öffnet sich leicht, seine braunen Augen sehen nach oben, der Blick erstarrt.

10:38:01.03

„Nein! - Nein!“

(vier Mal „Nein“ übersprechen)

Iris in der gestreiften Wickelbluse legt ihren Kopf mit den offenen welligen Haaren auf seine Brust.

10:38:09.24

(gedehntes „Nein“ und Musik)

Im Abteil des Regionalzuges blickt Iris immernoch nach rechts zum Fenster. Sie schluckt kräftig, senkt dann den Kopf und lächelt.

(Anmerkung: Wie im Glossar vermerkt haben wir uns in der Gruppe entschieden, nicht jeden Regionalzug als Einzel zu betrachten, sondern die Gesamtheit der Regionalzüge als bekannt und damit in Verwendung des bestimmten Artikels.)

10:38:20.09

(Halb-Ton)

Iris geht auf das Strandhaus zu. An der gläsernen Haustür legt sie einen Schlüsselchip an.

10:38:31.15

(Tür schließt)

Sie biegt ganz nach links in die Wohnküche ein. Neben dem breiten Fenster mit Jalousie hängt ein Kunstplakat aus den Zwanzigern, darauf ein Skiläufer und die Aufschrift „ST.MORITZ“. Rechts hinten auf der Kücheninsel steht der quadratische Karton. Iris öffnet ihn.

(Anmerkung: ggf. Begrifflichkeit zum Fenster austauschen - siehe Folge 1)

10:38:54.09

„Stehenbleiben.“

Am Eingang steht Anja mit der Pistole im Anschlag. Sie trägt eine Rockerjacke über ihrem Hoodie.

10:39:01.22

(Ausatmer) - „Anja.“

s Die Kapuze im Nacken.

10:39:04.04

„Ich heiß nicht Anja.“

s Der Zopf vorn.

10:39:08.06

„Spielt keine Rolle.“

Iris setzt sich nach links in Bewegung.

10:39:13.05

„Wollen Sie mich jetzt töten?“

(Geräusch der Pistole)

Die Langhaarige folgt ihrer Richtung.

10:39:17.09

„Das haben sie schon längst.“

Iris neben der Kücheninsel.

10:39:25.02

„Er hat gelogen.“

Drei Armlängen entfernt steht Iris frei in der Schusslinie. Sie blinzelt. Mit kraus gezogener Stirn schüttelt Iris den Kopf.

10:39:35.00

„wie alt Sie sind?“

Die Langhaarige starrt sie an.

10:39:37.07

„Hm?“

Iris geht auf sie zu.

10:39:49.04

„Sie können mich gerne umbringen.“

s Iris verharnt.

10:39:54.18

Aussprache: Van Voorst = Fan Furst

10:39:55.19

„Van Voorst hat sie hergeschickt.“

Die Langhaarige zittert.

10:40:02.09

„Nein.“

Beide im Profil.

10:40:07.15

„dann meine ich es auch.“

(Schritte)

Iris stößt mit dem Brustkorb gegen den Pistolenlauf und sieht geradewegs in die großen blauen Augen.

10:40:16.13

„jetzt können Sie schießen.“

(Klick des Entsicherns)

Iris hält den Blick fest auf die Langhaarige gerichtet.

10:40:20.20

(gehaltener Ton)

Die senkt die Augen und nimmt die Arme runter. Ihre Pistole hält sie in der linken Hand.

10:40:26.22

„Hach!“, (+ sec)

Ihr Kopf kippt vorn über.

10:40:30.16

(Schluchzen)

Iris tritt heran.

10:40:34.00

(Weinen übersprechen)

Sie legt ihren linken Arm schräg über die Schulter der Langhaarigen. Die lässt sich in Iris Halsbeuge sinken, die rechte Hand legt sie auf Iris Rücken ab.

10:40:44.13

(Schluchzen übersprechen)

Iris wiegt sie mit geschlossenen Liedern. Dann greift sie zu!

10:40:51.12

(Schuss und Klirren)

(Schimpftiraden übersprechen)

Mit Blick von Außen durch die Jalousie hat Iris die Langhaarige im Polizeigriff. Im Fensterglas ist ein Einschussloch scharf umrissen.

10:41:02.15

„Fuck.“

(Ton)

Mattgraues Tageslicht liegt über dem Meer.

10:41:07.22

(Wellen)

Die Wellen spülen Algen und Schlick an den langen Strand.

10:41:12.20

(sanftes Rauschen)

Die Wildgänse ziehen.

10:41:17.07

(Wildgänse)

Jens steht vor dem Eingangsbereich der Polizeiwache. Ein Beamter hält Iris die Tür nach draußen auf.

10:41:25.15

(Schritte)

Sie kommt auf Jens zu, der an seinem silbernen Kombi lehnt. (Abstoßen) Er dreht sich in ihre Richtung.

10:41:35.24

„Alles gut.“

Sie stehen voreinander.

10:41:39.04

„eigentlich hinter ihnen her?“

Die Einfahrt der Polizeiwache liegt im Schatten.

10:41:53.23

„hat sich abgesetzt.“

Iris Gesicht ist fahl.

10:41:57.05

„Er ...“

(+ sec)

Sie verzieht den Mund.

10:42:03.16

„Killer auf mich angesetzt.“

Hinter Jens leuchtet ein Stück heller Himmel.

10:42:07.14

„Doch ihren Freund hat's erwischt.“

Iris sucht Halt in Jens Augen. Ihre Lippen zittern. Kurz senkt sie den Blick und schaut ihn wieder an.

10:42:17.11

„Der Schuss hat ihn getroffen.“

(Schniefen)

Ihr Gesicht verzieht sich schmerzvoll. Jens macht zwei Schritte zu ihr hin, hält seine linke Hand auf Höhe ihrer Schulter und wartet. Iris nickt. Jens nimmt sie in den Arm.

10:42:37.23

„Nein, Nein.“

(Schluchzer übersprechen)

Seine linke Hand liegt auf dem breiten Kragen der grünen Lederjacke. Mit der rechten Hand streichelt er ihren Rücken.

10:42:51.04

(Schlüssel- und Türgeräusch)

(Schritte und weitere Geräusche übersprechen)

In einer Altbauwohnung stehen zwei Umzugskartons links an der Wand eines Zimmers mit Durchbruch zu einer Küche. Iris kommt mit dem Rollkoffer herein. Sie trägt einen beige Herrenpulli über weißem Shirt zu Dreiviertel-Jeans. Die welligen Haare sind hochgesteckt. Mit dem quadratischen Karton unterm Arm geht sie zum hellbraunen Ledersessel, der alleinig im Raum steht. Sie streift ihre Sandalen ab und setzt sich. Sie stellt den Karton auf den Boden vor sich, holt die weiße Urne heraus und platziert sie in der rechten Armbeuge. Zurückgelehnt rutscht sie tiefer in den breiten Sessel. Ihr Nacken liegt auf der niedrigen Rückenlehne auf.

(Anmerkung 1: Der „Herrenpulli“ ist Interpretation. Als Ersatz würde „übergroß“ oder „weit“ oder „lang“ in Frage kommen.)

10:43:29.16

(Urnen-Geräusch)

(Atmer und weitere Geräusche übersprechen)

s Das war: Iris - Die Wahrheit - Folge 6 aus dem Jahr 2024

Regie: Linnea Roxenheim

Sofia Helin als Iris

Hakan Bengtsson als Jens

Hanna Ullerstam als Hillevi

Hedda Stiernstedt als Kattis

Love Linder als Alex

Kajsa Ernst als Kerstin

Joakim Sällquist als Fredrik

Hakan Brinck als Bertil

Lea Jarl als Liv

Johannes Lassen als Peter

Lotten Roos als Åsa

Hörfilmfassung: Nicolai Produktion im Auftrag des ZDF

Text: Anke Ilona Nikoleit, Sascha Schulze

Redaktion und Sprachregie: Anke Nicolai, Hannah Schwarz

Sprecher: Markus Hoffmann

Aufnahme und Mischung: picaromedia, Peter Weinsheimer, Timo Merhlander

(Anmerkung 1: Aufgrund dessen, dass die anderen Folgen gar keine Möglichkeit hatten, den Abspann umfassend zu platzieren, haben wir in der Gruppe beschlossen, den Platz in Folge 6 weiträumig zu nutzen. Dennoch schaffen Nicoline Stillback Marchall als Julie und Liv Pilot als Emelie es zeitlich nicht hinein.

(Anmerkung 2: Doppelpunkte und Komma auf Kommentar gestellt und schnelle Geschwindigkeit in Frazier => zwischen schnell und sehr schnell)